

Dorfgastein

# TALK Strochner

HIGHLIGHTS 2010



Meran/Südtirol

HIGHLIGHTS 2010

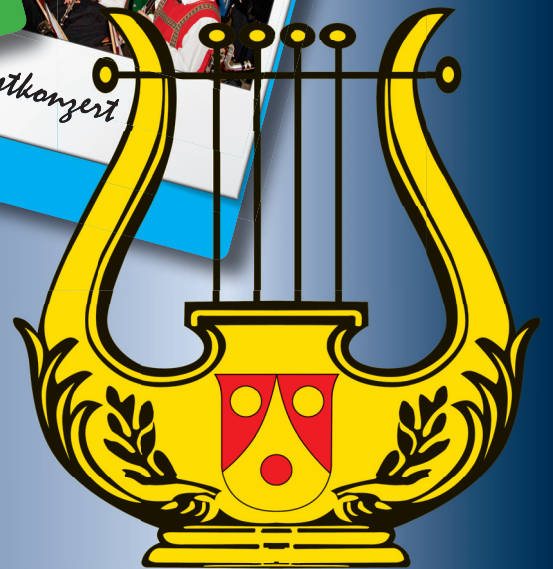


Herbstkonzert

HIGHLIGHTS 2010



Marschwertung Salzburg



# DER STROCHNER

7. Ausgabe - 2010



## VORWORT

HT

ERT

F

E



### Erich Leitner

Obmann

#### Liebe DorfgasteinerInnen und Gäste unserer Heimatgemeinde!

Das erste Jahr als Obmann war für mich und den 62 aktiven Mitgliedern der TMK Strochner ein sehr aufregendes und erfolgreiches.

Meine Arbeit begann mit der Aufstellung eines neuen Vorstandes unserer Trachtenmusikkapelle. Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die eine Tätigkeit in unserem Verein übernommen haben. Das ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr.

Besonders stolz bin ich darauf, dass wir wieder so viele Jugendliche für unsere Musik begeistern konnten. Die Familie der Strochner vergrößerte sich um 14 Mitglieder, die mit Stolz und viel Ehrgeiz musizieren und mitmarschieren.

Eine meiner Hauptaufgaben in nächster Zeit ist die Größe des Probelokals für unsere, inzwischen auf 62 Personen angewachsene, Musikkapelle anzupassen. Ich bitte die Gemeinde sowie unsere Bevölkerung für dieses schwierige Projekt um Unterstützung.

Für mich ist es Zeit zu allen, die uns das ganze Jahr unterstützen, aufrichtig Danke zu sagen. Der Bevölkerung von Dorfgastein, allen beteiligten Firmen, den TVB Gastein, unseren Vereinen, der Kirche sowie allen Fans der Strochner, danke ich.

Ich ziehe den Hut und verneige mich vor den KollegInnen der TMK Strochner, allen Angehörigen und Helfern – ein aufrichtiges Vergeltsgott.

#### Ein kleiner Nachsatz von mir:

So wie ich unsere Strochner kenne, werden sie mit Musik im Herzen sowie flotten Schrittes in das Jahr 2011 marschieren und unser Dorfgastein stolz vertreten sowie uns allen schöne Stunden bereiten.

Dank und Anerkennung

Erich Leitner



### Johann Jastrinsky

Kapellmeister

#### Sehr geehrte LeserInnen! Liebe MusikerInnen!

Das abgelaufene Vereinsjahr stand im Zeichen besonderer Höhepunkte der TMK Strochner.

Unsere fünf Hauptkonzerte, zwei Frühjahrskonzerte, das Saisonabschlusskonzert und die zwei Herbstkonzerte, standen im Mittelpunkt unseres musikalischen Wirkens. Ich erinnere an zwei wunderschöne Frühjahrskonzerte, die wir nach intensiver Vorbereitung zum Besten gaben. Sehr beliebt ist auch das Saisonabschlusskonzert im September. Zum Jahresschluss standen unsere zwei Herbstkonzerte, die sich zu immer größerer Beliebtheit entwickeln, am Programm. In diesem Jahr konnten wir gemeinsam mit dem gemischten Chor „GastEin.Klang“ unter der Leitung von Martin Aigner ein besonderes Konzertereignis darbieten. Neben diesen Jahreskonzerten waren sechs Platzkonzerte, drei Früh-, Dämmerschoppen, richtige Publikumsmagneten. Unsere Präsenz während des ganzen Jahres im Ort war enorm. Viele Vereinsfunktionäre, DorfgasteinerInnen und Gäste aus Nah und Fern, bedankten sich für unsere Darbietungen und waren sichtlich angetan von unseren Leistungen.

Der 1. Mai stand wie jedes Jahr im Zeichen der Marschmusik. Wir überbrachten musikalische Maigrüße an die Dorfbevölkerung. Mit großer Freude wurden wir im Ortsteil Mühlbach aufgenommen.

Erwähnenswert sind auch die kirchlichen und weltlichen Ausrückungen. Ein ganz großes Erlebnis war die Gestaltung der Florianimesse, die mir in Erinnerung bleiben wird. Ein Klangkörper, der es nicht nur verstand zu spielen, sondern auch Ausdruck und Seele der deutschen Messe von Franz Schubert zu entlocken. Im Herbst war das Fest 2010 der Freiwilligen Feuerwehr, der Bergrettung und der Dorfer für unsere Kapelle Ehre und Pflicht. Das Gesamtspiel mit allen angetretenen Musikkapellen bleiben uns in schöner Erinnerung. Absoluter Höhepunkt des musikalischen Jahres 2010 ist wohl die Teilnahme der Landesmarschwertung am Residenzplatz in Salzburg am 2. Oktober und die Entsendung der Strochnermusikkapelle zum 16. Südtiroler Landesblasmusikfest in Meran am 15. und 16. Oktober durch den Salzburger Blasmusikverband. Ich danke jedem Einzelnen für die erbrachte Disziplin, vor allem unseren JungmusikerInnen für ihren tollen Einsatz. Nur so ist es zu erklären, dass wir so stark in Salzburg und Meran abgeschnitten haben. Für mich als Stabführer ist es neben der Teilnahme 1995 bei der Musikschau der Nationen in Bremen das schönste Erlebnis. Der große Festzug am Sonntag in Meran vor ca. 40.000 Besuchern war etwas ganz Besonderes.

Ich wünsche uns für das kommende Jahr viel Elan und Gesundheit, dass wir unsere musikalischen Aufgaben bestens erfüllen können!

Johann Jastrinsky

JALOUSIEN-EXPRESSDIENST

JALOUSIEN · ROLLÄDEN  
MARKISEN · ROLLOS



JOHANN JASTRINSKY

A-5020 Salzburg  
Werkstättenstraße 5  
Tel. 0662 / 452606  
Fax 0662 / 452606-11



ALPENTHERME  
GASTEIN





## VORWORT



### Rudi Trauner Bürgermeister

Seite 3

#### Liebe Musikantinnen, liebe Musikanten!

Ein Musikjahr 2010 neigt sich zu Ende. Es war als „normales“ Jahr angekündigt und es uns allen hat gezeigt, dass auch ein normales Jahr reich an Höhepunkten sein kann.

So waren kaum jemals in einem Jahr so viele Neubeitritte zur Musikkapelle zu verzeichnen. Die Probenarbeit braucht enorm viel Zeit und Einsatz jedes einzelnen um das hervorragende Niveau zu halten oder noch auszubauen. Auch heuer haben sich wieder MusikantInnen einer Leistungsstellung unterzogen und Leistungsabzeichen geschafft.

Auch die gesamte Trachtenmusikkapelle Strochner hat wieder beim Landesmarschmusikwettbewerb teilgenommen. Obwohl in die Kapelle eine ganze Reihe sehr junger MusikantInnen eingegliedert wurden, konnte das beste Ergebnis aller teilnehmenden Kapellen erreicht werden. Zu diesem „Landesmeistertitel“ gratuliere ich sehr herzlich. Es war auch für mich ein tolles Erlebnis mit „Gänsehautfeeling“ und ich bin dankbar, dass ich dabei sein konnte.

Als besondere Auszeichnung für jahrelange hervorragende Leistungen, dürft ihr das Land Salzburg beim Musikfest in Meran/Südtirol vertreten. Ihr habt damit nicht nur das Land Salzburg, sondern auch euren Heimatort Dorfgastein toll präsentiert. Ein Auftritt vor ca. 40.000 Besuchern wird auch bei jedem einzelnen Beteiligten unvergessliche Eindrücke hinterlassen.

Im Musikum konnte für die Gemeinde Dorfgastein die Stundenanzahl wieder etwas erhöht werden. Dorfgastein hat damit, pro Einwohner gerechnet, die meisten Musikschüler im Tal, dabei den höchsten Anteil für die Blasmusik und tätig auch die

höchsten Gesamtausgaben für die Musik. Geld, das die Gemeindevertretung gerne zur Verfügung stellt, im Wissen, dass diese Summen eine richtige und wichtige Investition in die Zukunft sind.

Ich darf mich für die stets gute Zusammenarbeit herzlich bedanken, besonders bei der Umrahmung unserer Eröffnungsfeier des „Naturerlebnis Dorfgastein“. Für die vielen schönen Stunden bei den diversen Konzerten ebenfalls herzlich Danke und weiterhin alles Gute wünscht euch

*Rudi Trauner*

Rudi Trauner



### Wolfgang Wagner TVB Dorfgastein

#### Liebe Musikantinnen und Musikanten der TMK Strochner! Liebe Dorfgasteinerinnen und Dorfgasteiner!

Ich darf nun nach meinem ersten Jahr als Geschäftsführer des Tourismusverbandes auf ein sehr bewegtes Jahr zurückblicken. Als ich vor meinem Start vom gesunden Vereinsleben las, hatte ich nur eine sehr wage Vorstellung, was dies im Detail bedeutet. Es wurde mir aber bald klar, dass das Vereinsleben in Dorfgastein als Ganzes ein überaus wichtiger Bestandteil des „Gsunden Familiendorfes“ ist. Im Speziellen bei euch, geschätzte Trachtenmusikkapelle Strochner, muss man sagen, dass ihr zum einen durch eure große Zahl an Musikantinnen und Musikanten und zum anderen durch eure Mischung von routinierten bis sehr jungen Musikern es versteht, einen äußerst prägenden Teil zur Dorfgemeinschaft beizutragen. Davon profitiert auch der in Dorfgastein so wichtige Wirtschaftsfaktor Tourismus.

Dorfgastein verzeichnet im Jahr knapp 200.000 Nächtigungen und ein bedeutender Teil davon betrifft die Sommersaison. Daher ist es sehr wertvoll und eine große Freude unseren Gästen bei den Platzkonzerten eine Musikkapelle wie euch präsentieren zu können.

Bewundernswert ist neben der erwähnten Größe des Klangkörpers, auch die unglaubliche Motivation mit der ihr alle an die Sache herangeht. Ich denke da nur an die unzähligen

Zusammenkünfte, die ihr im Laufe eines jeden Jahres verzeichnet. Belohnt wurde dies im Jahr 2010 nicht nur durch die Wertschätzung eures Publikums bei jedem eurer Auftritte. Im Jahr 2010 wurde euer Fleiß, Ehrgeiz und euer Engagement auch bei Wettbewerben auf nationaler sowie internationaler Ebene belohnt.

Am 16. und 17. Oktober 2010 habt Ihr nicht nur die Gemeinde Dorfgastein, sondern auch das gesamte Bundesland Salzburg beim Südtiroler Landesmusikfest in Meran mehr als nur würdig vertreten.

Nur kurz davor, nämlich am 2. Oktober 2010 habt Ihr bei eurer Teilnahme beim Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ am Residenzplatz in Salzburg mit 92,58 Punkten die höchste Punktezahl aller teilnehmenden Musikkapellen geschafft. Solche Erfolge sind der Lohn für harte und beharrliche Arbeit. Ich möchte euch allen im Namen des TVB Dorfgastein an dieser Stelle herzlichst zu euren Erfolgen gratulieren.

Bei der Erwähnung dieser nationalen und internationalen Erfolge muss aber auch ein bedeutendes Fest für Dorfgastein erwähnt werden. Das Dorfgasteiner Dorffest stand im Jahr 2010 unter dem Motto „DORF BEWEGT“ und ihr liebe Trachtenmusikkapelle wart ein besonders wichtiger Bestandteil. Ihr habt durch eure Unterstützung bestens auch zur Umsetzung dieses Themas beigetragen.

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen des Tourismusverbandes Dorfgastein, aber auch persönlich bei der Trachtenmusikkapelle Strochner für die wunderbaren Darbietungen im vergangenen Jahr.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, euer

*Wolfgang Wagner*

Wolfgang Wagner



AUSFLUGSFAHRTEN  
FLUGHAFENTRANSFER - TAXI  
KRANKENTRANSPORTE

**HAUNSPERGER  
DORFGASTEIN**

☎ 06453/7722  
www.haunspenger.com

*Gitti's Brandmalerei*  
DAS EINZIGARTIGE GESCHENK  
06453/7653





## VORWORT

CHT

ERT

Y

RE

E

Seite 4



**Bernhard Pollhammer**  
Kooperator

**Liebe Musikerinnen,  
liebe Musiker!**

Niemand hätte damals zu träumen gewagt, dass im Jahr 2008 die Brüder des Stiftes Heiligenkreuz mit ihrer CD „Chant, music for paradise“ in die internationalen Charts kommen würden. Gold in Deutschland, Gold in Belgien und Polen. Die CD belegte Platz 1 bei den US classic Charts, in Frankreich Platz 7 bei den Pop Charts. Platz 7 gabs auch in England in den UK Pop Charts. Dort reihten sich die Mönche neben stilisierten Pop Größen wie Amy Winehouse und Duffy ein, wo sie gut 20 Wochen mitmischten.

Der Erfolg dieser CD hat alle überrascht, zumal die Mönche das Requiem, das liturgische Totengedächtnis besingen.

Als Papst Benedikt XVI. im Rahmen seines Österreichbesuches das Stift besuchte sagte er, dass „dort, wo wir miteinander singen, Gott preisen, feiern und anbeten, ein Stück Himmel auf Erden anwesend wird.“ Fürwahr: Musik kann den Himmel auf tun, die Seele emporsteigen lassen. Sie kann verwandeln, kann verzaubern, erfreuen, Stimmung ausdrücken. Musik ist etwas Wunderbares! Wer könnte sich ein Leben ohne Musik vorstellen?

An Musik kann man reifen. Gemeinsam zu musizieren ist eine Herausforderung. Man muss sich gut vorbereiten, regelmäßig üben und die Bereitschaft zum aufeinander Hören mitbringen. Ich glaube, dass es nicht verwegen ist zu sagen, dass sich hierin Kirche und Musikkapelle treffen. Beide leben, da sie auf Freiwilligkeit aufbauen, von der Notwendigkeit des aufeinander Hörens, im Fall der Kirche des Hörens auf den Einen. Nur in dieser Bereitschaft und dem daraus resultierenden Handeln kann Harmonie entstehen.

Ich wünsche unserer TMK Strochner Dorfgastein viel Freude und Erfolg beim auf einander Hören, damit sie den Wohlklang erreicht, den sie sich ersehnt und anstrebt.

Herzlich

*Bernhard Pollhammer*

Koop. Bernhard Pollhammer



**Guntram Maier**

Bezirksobmann Blasmusikverband

**Liebe Musikerinnen und  
Musiker der TMK Strochner  
Dorfgastein!**

Es war ein arbeitsreiches Jahr 2010, das hinter den „Strochnern“ liegt. Und ein höchst erfolgreiches – wenn man nur an den Sieg bei der Landesmarschwertung denkt, bei der es galt, gegen höchst prominente Kapellen, wie etwa die Postmusik Salzburg anzutreten. Aber: Keine Frage, dass unser Bezirksstabsführer Hans Jastrinsky seine Strochner zum sicheren Sieg führte.

Eine junge Kapelle, mehr als die Hälfte der Mitglieder unter 23. Der Nachweis für höchst effiziente Jugendarbeit. Das können wir nicht hoch genug anschätzen. Bei allen Schwierigkeiten, die sich zur Zeit auftun. Leider ist es derzeit so, daß beim Musikum nicht alle Ausbildungswilligen auch einen Ausbildungsplatz bekommen können, weil dazu die nötigen Stunden fehlen. Es ist daher auch eine unserer wichtigen Aufgaben im Verband, die Politik davon zu überzeugen, daß wir es nicht verantworten können, unseren Kindern und Jugendlichen eine derart wichtige Bildungschance zu verweigern - bei allen sicherlich nötigen Spargedanken: Dafür müssen wir sorgen! Es gibt nicht viele in diesem Maß wichtige Investitionen. Wenn alle Beteiligten, die Eltern, die

Gemeinden dabei mithelfen, wird sicher eine Verbesserung gelingen.

**Unsere Kultur beginnt im Kleinen.  
Im Musizieren daheim, in kleinen  
Gruppen und in unseren Musikkapellen.  
Und das werden wir auch  
in Zukunft hochhalten.**

Den „Strochnern“ wünsche ich ein Jahr 2011, ebenso erfolgreich wie das vorangegangene!

*Guntram Maier*

Dr. Guntram Maier

**Wussten Sie ... ?**

Recherche Alexander Pichler

Das ein Mensch ca. 560 - 700l Sauerstoff am Tag benötigt. In der Atemluft sind ca. 21% davon enthalten. Davon kann man aber nur 5% effektiv verwenden, da unter 16% Luftsauerstoffgehalt der Körper zu streiken anfängt.

Unser Probelokal hat ca. 271 m<sup>3</sup>. Wir haben also 13 550l Atemluft zur Verfügung. Nimmt man den Wert von 700l/Person und Tag, so kommen wir auf 465 Personenstunden, was bei unserem derzeitigen Mitgliederstand von 57 Musikanten 8,2 Stunden ausmacht.

Viele werden jetzt sagen, dass das ja eh vollkommen ausreicht um sinnvoll proben zu können!

**Aber...**

hiebe ist noch zu bedenken, das der CO<sup>2</sup> Gehalt in der Luft nicht zu vernachlässigen ist. So treten ab 3% Reaktionen in Form von Kopfschmerzen auf und ab 8% CO<sup>2</sup> in der Luft tritt Ohnmacht ein.

In diesem Sinne wünsche ich unserem Obmann Erich und dem gesamten Ausschuss viel Erfolg bei den Bemühungen die Proberaumsituation zu verbessern.





## Tätigkeitsbericht

Schriftführerin Kathrin Gruber

### Dezember 2009

- 18.12.2009 Letzte Probe 2009 und Weihnachtsfeier
- 24.12.2009 Weihnachtsblasen im Ort und Umgebung
- 26.12.2009 Gestaltung der Stefanimesse

### Jänner 2010

- 05.01.2010 Musi-Kegeln beim Eggerwirt
- 08.01.2010 Gesamtprobe
- 16.01.2010 Gesamtprobe
- 22.01.2010 Gesamtprobe
- 23.01.2010 „Musikerball“ mit dem Piratenband
- 29.01.2010 Gesamtprobe

### Februar 2010

- 05.02.2010 Gesamtprobe
- 12.02.2010 Gesamtprobe
- 14.02.2010 Fasching-Eischießen gegen FC Mühlbach
- 19.02.2010 Gesamtprobe
- 26.02.2010 Gesamtprobe

### März 2010

- 03.03.2010 Gesamtprobe
- 05.03.2010 Gesamtprobe
- 12.03.2010 Gesamtprobe
- 14.03.2010 Gesamtprobe
- 19.03.2010 Gesamtprobe
- 26.03.2010 Generalprobe
- 27.03.2010 Frühlingskonzert in Dorfgastein/Festsaal

### April 2010

- 02.04.2010 Generalprobe Kursaal Bad Hofgastein
- 04.04.2010 Frühlingskonzert in Bad Hofgastein/Kursaal
- 05.04.2010 Ostermontag
- 16.04.2010 Gesamtprobe
- 23.04.2010 Marschprobe
- 25.04.2010 Erstkommunion

### Mai 2010

- 01.05.2010 Weckruf in Dorfgastein und Mühlbach
- 02.05.2010 Florianifeier
- 07.05.2010 Gesamtprobe
- 13.05.2010 Maifest Frühschoppen in Bad Gastein
- 21.05.2010 Gesamtprobe
- 28.05.2010 Gesamtprobe

### Juni 2010

- 03.06.2010 Fronleichnamprozession
- 11.06.2010 Gesamtprobe
- 18.06.2010 Gesamtprobe
- 25.06.2010 Gesamtprobe

### Juli 2010

- 02.07.2010 Gesamtprobe
- 04.07.2010 Eröffnung Themenweg mit Kirchgang
- 09.07.2010 1. Sommerkonzert beim Festsaal
- 15.07.2010 Gesamtprobe
- 17.07.2010 Sommernachtsfest beim Festsaal
- 23.07.2010 2. Sommerkonzert beim Festsaal
- 31.07.2010 Dorffest 2010

### August 2010

- 01.08.2010 Dorffest 2010
- 06.08.2010 3. Sommerkonzert beim Festsaal
- 12.08.2010 Gesamtprobe
- 20.08.2010 4. Sommerkonzert beim Festsaal
- 27.08.2010 Marschprobe
- 29.08.2010 Bauernherbstfest – Frühschoppen

### September 2010

- 03.09.2010 5. Sommerkonzert beim Untermüllnergut
- 10.09.2010 Fest 2010
- 12.09.2010 Fest 2010
- 17.09.2010 Abschlusskonzert beim Festsaal
- 19.09.2010 Marschprobe
- 24.09.2010 Marschprobe
- 26.09.2010 Erntedankfest

### Oktober 2010

- 01.10.2010 Marschprobe
- 02.10.2010 Landesmarschwertung in der Stadt Salzburg
- 08.10.2010 Gesamtprobe
- 09.10.2010 MusikantenCup
- 15.10.2010 Gesamtprobe
- 16.10.2010 Landesmusikfest in Meran/Südtirol - Konzert
- 17.10.2010 Landesmusikfest in Meran/Südtirol - Umzug
- 22.10.2010 Gesamtprobe
- 24.10.2010 Gesamtprobe
- 28.10.2010 Gesamtprobe
- 29.10.2010 Gesamtprobe

### November 2010

- 01.11.2010 Allerheiligen
- 05.11.2010 Gesamtprobe
- 07.11.2010 Kriegergedanken
- 11.11.2010 Generalprobe Pfarrkirche Bad Hofgastein
- 12.11.2010 Herbstkonzert Pfarrkirche Bad Hofgastein
- 18.11.2010 Generalprobe Dorfgastein
- 19.11.2010 Herbstkonzert Festsaal Dorfgastein
- 21.11.2010 Cäciliafeier und JHV

### CD, DVD

DVD - Jubiläumfest, EUR 25,00  
 Doppel-DVD - Jubiläumfest und Parkplatzshow, EUR 35,00  
 DVD - Strochnerrage, EUR 15,00  
 CD - Musikalische Festschrift, EUR 14,00

### Impressum:

**Karl Radacher**  
 Redaktion

**Alexander Pichler**  
 Layout, Repro



**Stoani**  
 Cafe-Restaurant-Pub  
 Öffnungszeiten:  
 Täglich ab 16.00  
 Sonntag ab 14.30  
 Montag-Ruhetag  
 Kein Ruhetag in den  
 Weihnachts und Energieferien!  
**Dorfgastein**  
 BILLARD - DART - INTERNET - KICKER

Restaurant Almstadt zum Hias  
 Fam. Claudia & Matthias Pfister  
 5632 Dorfgastein  
 Mühlbachstraße 53  
 Tel. +43 (0) 6433/7080  
 almstadt@aon.at  
 www.almstadt-zum-hias.at

**KS chernthanner GmbH**  
 Fliesenlegermeister  
 5630 Bad Hofgastein  
 kurt.schernthanner@sbg.at  
 Tel 0676 52 77 815  
 Fliesen · Naturstein · Marmor



**Musi-Kegeln**  
Bericht Karl Radacher

Normal hätte es am 5. Jänner 2010, so wie letztes Jahr, wieder eine „Rodelpartie“ werden sollen, aber aufgrund der schlechten Schneelage entschieden wir uns zu einem Kegelaabend beim Eggerwirt.



Dass unsere Musikerinnen und Musiker nicht nur musikalisch begabt sind, bewiesen einige tolle „Partien“, es kam aber zu keinem Wettkampf - im Vordergrund standen der Spaß und die Kameradschaft. Es war wieder ein netter Abend, und wie soll es anders sein bei den „Strochnern“ – auch dieser dauerte für einige wieder bis in die frühen Morgenstunden.

**Weihnachtsblasen am 24. Dezember 2009**

Bericht Karl Radacher

Mit dem „Turmblasen“ vor der Pfarrkirche Dorfgastein entstand Mitte der 70er Jahre, aufgrund einer Idee von Franz Fischer das „Stille-Nacht-Spielen“ bzw. das jetzige „Weihnachtsblasen“. Zu Beginn waren es ein zwei Gruppen, die auf verschiedenen Plätzen im Ort spielten. Durch das große Engagement der Mitglieder sind jetzt bereits 5 Gruppen unterwegs, Tendenz steigend. Dies ermöglicht auch, dass alle Außenortschaften besucht werden können.

So war es auch am 24. Dezember 2009 wieder soweit, auch wenn die Temperaturen fast frühlinghaft waren, konnten unsere Ensembles mit ihren Weisen und Liedern für einen besinnlichen Heiligen Abend beitragen.



Alex Neuwitzer, Evelyn Lechner, Sigi Rieser und Rupert Gruber waren in Unterberg und Klammstein unterwegs.



Für besinnliches Flair sorgten im Unterdorf, am Bahnhof und auf der Schattseite – Roman Gruber, Willi Gils, Fabian Rieder und Christian Gruber.



Am Bergl in Maierhofen und Mühlbach waren Franz Lechner, Sigi Kranzletter, Rupert Kranzletter, Florian und Richard Schmied unterwegs und überbrachten die weihnachtliche Botschaft.



Marie-Luise Drommiger, Stefan Herzog, Robert Kranzletter und Hengi Hermann spielten ihre besinnlichen Weisen im Oberdorf und bei den örtlichen Wirten.



In Luggen und Harbach überbrachten Hans Jastrinsky, Sigi Kranzletter, Alex Mays und Richard Promelner die Weihnachtsgrüße der Musikkapelle.

Die Zukunft liegt im Holzbau  
**Zimmerei-Holzbau Egger GmbH**  
 A-5632 Dorfgastein 178  
 Tel. & Fax 0 64 33 - 74 89  
 E-Mail: zimmerlei.egger@sbg.at

- Planung
- Beratung
- Bauleitung
- Ausführung

**ANGERER**  
 Alpin- + Skischule  
 Alpine Kompetenz



## Frühlingskonzerte 2010

Bericht Hannes Panzl

Auch im Jahr 2010 spielten wir zu den traditionellen Terminen am Palmsamstag im Festsaal Dorfgastein und als Wiederholung am Oster-sonntag im Kursaal Bad Hofgastein unser Frühlingskonzert.



Das sehr selektive und anspruchsvolle Konzertprogramm forderte von uns eine intensive Vorbereitung, galt es doch, für jedes einzelne Stück das richtige

Feingefühl zu entwickeln, zu verinnerlichen und gemeinsam musikalisch umzusetzen.

Neben altbewährten Titeln wie Konzertmärschen, Polkas, Filmmusik und den Solostücken „Gesang der Lerche“ und „Musikantentrio“ konnten auch heuer wieder einige Premieren angekündigt werden: Mit den Stücken ‚Alcazar‘ und ‚Happy Spain‘ wurden spanische bzw. lateinamerikanische Rhythmen eingebaut. Durch das Mitwirken von Fagott, Bassklarinette, Kontrabass und E-Bass wurde das Klangbild ungemein bereichert. Beim musikalischen Höhepunkt des Abends, der Overtüre ‚Dichter und Bauer‘, wurde das Eingangssolo durch ein Cello intoniert.

Am Dirigentenpult kamen neben unserem Kapellmeister auch drei weitere Mitglieder unserer Musikkapelle zum Einsatz, auch das sieht man nicht alle Tage.



Durch das vorbildhafte Engagement aller Beteiligten ist es uns gelungen, Blasmusik so darzubringen, dass die Konzerte sowohl beim zahlreich erschienenen Publikum als auch bei uns Musikerinnen und Musikern einen sehr positiven Eindruck hinterlassen haben.

Als Fazit der beiden gelungenen Konzertabende kann getrost der Titel des ersten Zugabestückes zitiert werden:

**„Die Kapelle hat gewonnen!“**

## Musikerball 2010

Bericht Karl Radacher

Am 23. Jänner 2010 war es wieder soweit – die „Strochner“ luden zum traditionellen Musikerball in den Festsaal Dorfgastein. Nach dem Einmarsch, einigen flotten Märschen wurde der Ball von unserem Obmann Erich Leitner und dem Tanz der Musikerinnen und Musiker offiziell eröffnet. Alle Ballbesucher, die bis 20.30 Uhr zum Ball kamen, wurden belohnt – und zwar mit 2 Gratis-Getränken.

Natürlich musste auch wieder für Unterhaltung und Stimmung gesorgt werden, dies übernahm unser Alex Neustifter mit seiner Truppe „Piratensound“.

Die Stimmung war ausgelassen, nur fröhliche Gesichter überall, es war eine wunderschöne und lange Ballnacht, die bei einigen sogar bis in den frühen Sonntag-Vormittag dauerte.







# Saison-Abschlusskonzert

Bericht Karl Radacher

Wie vieles andere auch, geht auch die Sommersaison einmal zu Ende und so luden wir am 17. September 2010 zum „Saisonabschlusskonzert“ in den Festsaal von Dorfgastein.

Das Konzert nahmen wir zum Anlass um 5 junge Musiker in unsere Reihen aufzunehmen.

Wir durften aber auch eine ganz besondere Ehrung einer ganz besonderen Frau zukommen lassen. Frau Monika Mittermair ist seit mehr als 30 Jahren eine große Gönnerin der Musikkapelle. Schon unter dem jetzigen Ehren-Kapellmeister Rupert Kranabetter fungierte Monika bei den örtlichen Festen als Ehrendame

der Musikkapelle, zuletzt beim „Fest 2010“ der FFW-Dorfgastein, Bergrettung Dorfgastein und der Gruppe „Die Dorfer“. Besonders erwähnenswert ist jedoch ihr Einsatz bei unserem „100 Jahr Jubiläum“ im Jahre 2008 – durch ihren Einsatz konnten viele Sponsoren gewonnen werden, weiters erhielten wir von ihr eine „Lechner Trompete“ als Jubiläumsgeschenk.

Monika hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und sie hilft, wo sie kann. Daher wurde Monika Mittermair, über unseren Antrag, mit dem „Förderer-Abzeichen des Salzburger Landesblasmusikverbandes“ ausgezeichnet.



„Förderer-Abzeichen des Salzburger Landesblasmusikverbandes“  
Danke liebe Monika!!!!

**Monika, wir möchten uns bei dir für die vielen Jahre der Unterstützung und für dein offenes Ohr nochmals sehr herzlich bedanken!!**



**Monika Mittermair**  
Gastkommentar

**Liebe Musikantinnen und Musikanten der TMK Strochner!**  
**Liebe Dorfgasteinerinnen und Dorfgasteiner!**

Über das facettenreiche und auch sehr erfolgreiche Jahr 2010 einen Gastkommentar schreiben zu dürfen, erfülle ich mit großer Freude!

Das Jahr 2008 war ein Jahr der Superlative! Im Jahr 2010 waren die Leistungen der TMK Strochner wieder hervorragend, unter anderem die Mitgestaltung des großartigen Jubiläumstestes: „110 Jahre Feuerwehr, Bergrettung und die Dorfer“, der erste Platz und somit der Gewinn der Marschwertung in Salzburg und die Einladung als einzige Musikkapelle aus dem Land Salzburg zum großen Musikfest nach Südtirol.

Was wäre ein Fest in Dorfgastein ohne TMK Strochner? Es ist absolut nicht selbstverständlich, dass so viele Musikantinnen und Musikanten ihr ganzes Engagement in ihrer Freizeit, noch dazu unentgeltlich, zum Wohle der Dorfgemeinschaft zur Verfügung stellen. Ihr schönster Lohn dafür sind zahlreiche Besucher sowie ein großer Applaus, denn „Applaus ist das Brot des Künstlers“!

Bei dieser Gelegenheit, darf ich meine Wertschätzung für die besonderen Leistungen und Einsatzfreudigkeit von unserem Kapellmeister Hans Jastrinsky zum Ausdruck bringen. Hans Jastrinsky ist es gelungen, mit seinem Engagement und mit seinem kompetenten und verlässlichen Obmann Erich Leitner, das Niveau von seinen Vorgängern Ehrenkapellmeister Rupert Kranabetter sowie Kapellmeister Roman Gruber noch zu steigern. Der Mitgliederstand beträgt derzeit beachtliche 60 Musikantinnen und Musikanten! Erwähnenswert ist auch im Speziellen die gezielte Jugendförderung von Marie-Luise Prommegger und Franz Lechner. Die Integration der vielen jungen Menschen in eine erfolgreich geführte Musikkapelle, die Vermittlung ideeller Werte die zur positiven Persönlichkeitsentwicklung beitragen und für ihr weiteres Leben, vor allem auch im Berufsleben, von großer Bedeutung sein können. Hinzu-fügen darf ich noch, dass es auch in Zukunft kein Generationsproblem geben darf, denn die langjährigen grandiosen Erfahrungswerte und das Verständnis für ein mehr Miteinander, ist die unverzichtbare Basis für einen erfolgreichen sowie harmonischen Fortbestand der TMK Strochner.

Eine besondere Ehre war es für mich immer, wenn ich als Ehrendame fungieren durfte. „Ehrendame“ bei der TMK Strochner zu sein, war ein erhabenes Gefühl. Dass ich für die vielen Jahre meiner Einsatz- sowie Spendenfreudigkeit als Ehrendame (seit 1973), die goldene Förderungs-

medaille vom Landesblasmusikverband Salzburges, anlässlich des Abschlusskonzertes überreicht bekommen habe, das ehrt mich sehr und erfüllt mich mit großer Dankbarkeit! Ich erlaube mir ein sehr treffendes Zitat von Erich Fromm hinzuzufügen: „Nicht der ist reich, der viel hat, sondern der, der viel gibt“!

Liebe Musikantinnen und Musikanten, ich danke euch allen sehr herzlich für die vielen positiven und unvergesslichen schönen Stunden! Ich bin überzeugt, dass die Liebe zur TMK Strochner die positive Lebenseinstellung der Menschen verstärken kann, vor allem ist sie auch ein Garant dafür, dass im Leben die Sonnentage überwiegen!

Lieber Kapellmeister Hans Jastrinsky, mit Teamgeist und Können wird es dir und mit den feschen Musikantinnen und Musikanten der TMK Strochner weiterhin gelingen, die Herzen der Bevölkerung nicht nur zu erreichen, sondern sie auch zu begeistern!

Unter meinem Motto: „POSITIV SEIN – ERFOLGREICH SEIN“, wünsche ich euch allen für die Zukunft viel Glück, Freude und Erfolg in allen Lebenslagen, vor allem bei bester Gesundheit!

In lieber Verbundenheit, Eure  
*Monika Mittermair*  
Monika Mittermair





### Weckruf am 1. Mai und Floriani am 2. Mai 2010

Bericht Hans Jastrinsky

Traditionell begannen wir den 1. Mai, Tag der Arbeit, pünktlich um 6 Uhr früh mit dem Weckruf. Wie jedes Jahr marschierten wir durchs ganze Dorf. Die Aufnahme bei den Dorfgasteinerinnen und Dorfgasteinern war großartig. Ganz besonderer Dank ergeht an die Familie Rest, Wölflbauer, die wie jedes Jahr die Musikkapelle zum Frühstück eingeladen hat. Ebenso eine Tradition ist die Rast beim Eggerwirt. Wir bedanken uns aufs Herzlichste bei Johann Egger und dem ganzen Eggerwirtteam. Im Dorf bedanken wir uns weiters bei den Familien Freiberger und Höller für die freundliche Bewirtung.

Nach der Stärkung, die uns die nötige Kraft gab, um diesen anstrengenden Tag zu meistern, ging es heuer in den Ortsteil Mühlbach. Mit Freude konnten wir feststellen, dass uns die ganze Bevölkerung mit begeisterten Gesichtern und guter Stimmung aufgenommen hat. In Mühlbach bedanken wir uns herzlich für die große Jause bei Familie Kranabetter, Stoffbauer. Die musikalische Leistung und hervorragende Kameradschaft unserer Musikkapelle an diesem Tag sei erwähnt. Der 1. Mai ist sicher eine der anstrengendsten Ausrückungen im Jahreskreis. Disziplin ist bis zum Schluss spürbar. Unseren jungen Musikerinnen und Musiker, die das erste Mal dabei waren, ist Respekt und Anerkennung für ihren enormen Einsatz auszusprechen. Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei Familie Derler Peter, Stoaniwirt, recht herzlich bedanken.

Der Abschluss dieses Tages war wie immer das Maibaum-Aufstellen beim Stoani. Nach einigen zünftigen Märschen werden wir immer zum Mittagessen eingeladen.



Weckruf 1. Mai 2009

Tags darauf lud die Freiwillige Feuerwehr Dorfgastein zur Florianifeier. Als Stabführer und Kapellmeister möchte ich erwähnen, dass die ganze Kapelle um 7.30 Uhr zum Einspielen im Probelokal bereit war. Trotz des anstrengenden Vortages haben wir mit dem Einproben der Deutschen Messe von Franz Schubert begonnen. Mir ist es ein bleibendes Erlebnis mit welcher Hingabe die Florianimesse gestaltet wurde. Viele DorferInnen, Feuerwehrler und auch unser Kooperator Josef Hirnsperger bedankten sich für die ergreifende Messfeier.

Es ist für mich als musikalischen Leiter eine Riesenfreude einen solchen Klangkörper zu führen.

### Maifest Bad Gastein

Bericht Karl Radacher

Am 13. Mai 2010 ging es auf die „Windischgrätzhöhe“ in Bad Gastein zum Maifest anlässlich der „CD-Präsentation von „Piraten-sound“ und dem 90 Jahr Jubiläum des „Trachtenvereines d´Hüttenkogla“. Nach einer stimmungsvollen Festandacht bei der „Schachenskapelle“ die von Kooperator Josef Hirnsperger geleitet wurde, ging es dann zum Alpenfestumzug vom Schachenbauern zur Windischgrätzhöhe. Trotz eines kleinen Wolkenbruchs konnte die Stimmung nicht gebrochen werden. Beim Festzelt angekommen spielten wir einen ca. 2-stündigen Frühschoppen und sorgten mit einem abwechslungsreichen Programm für ausgelassene Stimmung unter den Besuchern. Mit einer Musikantenparade klang dieser schöne Tag auf der „Windischgrätz“ stimmungsvoll und gemütlich aus.



In diesem Sinn möchten wir uns beim „Piraten-sound“ und beim Trachtenverein „d´Hüttenkogla“ sehr herzlich für die Einladung bedanken und wünschen euch noch alles Gute für die Zukunft.

### Platzkonzerte 2010

Bericht Karl Radacher



Platzkonzert beim Untermüllnergut am 3.9.2010

Wie in vielen Gemeinden gibt es auch in Dorfgastein während der Sommersaison die bei den Gästen sehr beliebten Sommerkonzerte. 7 Konzerte standen heuer auf dem Programm, bei denen wir viele Urlaubsgäste und Einheimische begrüßen durften.

Auf Einladung unseres Festsaal-Wirtes Alois, spielten wir ein Konzert anlässlich des Sommernachtsfestes. Alois sorgte wieder mit Bravour für das leibliche Wohl. Lois, im Namen der Musikkapelle – herzlichen Dank!!

Ein Sommerkonzert fand heuer erstmals beim „Landhotel Untermüllnergut“ statt. Bei herbstlichen aber doch angenehmen Temperaturen folgten viele Besucher der Einladung von Familie Andexer. Mit feinsten Blasmusik, Einlagen der „Goaßlschnalzer“ und kulinarischen Genüssen wurde das Sommerkonzert beim Untermüllnergut zu einem unvergesslichen Abend. Wir möchten uns bei Familie Andexer für die großzügige Bewirtung und herzliche Aufnahme bedanken.

Wir freuen uns schon auf die nächste Konzertsaison im Sommer 2011.





# Unsere Jugend – Unsere Zukunft

Bericht Jugendreferentin Marie-Luise Prommegger

Die TMK Strochner kann wohl einiges über die stark wachsende Jugend berichten. Im Frühjahr freute sich die Kapelle über zahlreiche Neueintritte von sage und schreibe 12 jungen Mädchen und Burschen aus Dorfgastein, die nun fünf Klarinetten, ein Waldhorn, zwei Flügelhörner, eine Trompete und 2 Schlagwerke besetzen. Die Jungmusiker zeigten ihr Engagement indem bereits 10 Mitglieder das Leistungsabzeichen in Bronze absolvierten. Eine weitere erfreuliche und beachtenswerte Leistung erbrachte Christine Seer, die neben der Matura das goldene Leistungsabzeichen mit der Querflöte geschafft hat. Herzliche Gratulation für die erbrachten Leistungen!

Zu der Praxis gehört auch Theoriewissen. Zu jedem Leistungsabzeichen ist die Theorieprüfung erforderlich und dazu werden immer hilfreiche Kurse angeboten, die auch in diesem Schuljahr wieder viele in Anspruch nehmen.

## Jungmusikerseminar

Am alljährlichen Jungmusikerseminar in Elixhausen, bei dem eine Woche lang mit Jugendlichen desselben Spielniveaus musiziert und zum Abschluss ein beeindruckendes Konzert dargeboten wird, nahmen 6 Mädchen unserer Jugend teil: Claudia Lechner, Marion Oberbichler, Elisabeth Kranabetter, Johanna Schwarzenbacher, Anna Kranabetter und Karoline Rest.

## Derzeitiger Schülerstand Ende 2010:

1 Querflöte, 8 Klarinetten, 1 Saxophon, 1 Trompete, 1 Tenorhorn, 2 Waldhörner, 2 Schlagzeuger/innen. Diese SchülerInnen werden von 9 LehrerInnen des Musikums ausgebildet und zwei dieser Lehrer unterrichten fortgeschrittene SchülerInnen. Die Kinder, die sich gerade in Ausbildung befinden sind noch nicht Mitglied einer Kapelle, haben jedoch die Möglichkeit im Jugendblasorchester mitzuwirken, bei dem wichtige Fähigkeiten des Zusammenspiels erlernt werden und so den Einstieg in die Musikkapelle deutlich erleichtern. Zur Zeit spielen 11 Jugendliche im Jugendblasorchester mit. Jeden Donnerstag fährt Franz Lechner mit einem Taxi und den Kindern zu der Probe.

### Leistungsabzeichen in Bronze:

Querflöte: Karin Meidl  
Klarinette: Anna Angerer, Karoline Rest, Elisabeth Kranabetter,  
Waldhorn: Anna Kranabetter  
Schlagwerk: Johanna Schwarzenbacher, Thomas Gstrein  
Tenorhorn: Andreas Höller  
Flügelhorn/Trompete: Christoph Plöbst, Florian Seer, Simon Rieser,

### Leistungsabzeichen in Gold:

Querflöte: Christine Seer

Amsprechpartner für unsere Jugend:  
Marie-Luise Prommegger  
Tel.: 06 64/ 44 34 649

Amsprechpartner für MusikschülerInnen:  
Franz Lechner  
Tel.: 06 64/ 89 91 648

## Schüleraktion 2010

Am 12. April 2010 fand die alljährliche Schüleraktion für die 2., 3. und 4. Klasse der Volksschule Dorfgastein statt.

Für die SchülerInnen besuchten uns zwei Musiklehrer, die den Kindern mit ihrem Fachwissen Grundlegendes über die Instrumente erklärten. Britt Nielson und Gernot Pracher stellten die Posaune, das Tenorhorn und das Waldhorn auf spannende und kindgerechte Weise vor.

Die begeisterten Kinder waren mit Engagement und viel Vorwissen dabei. Durch die kleinen Gruppengrößen war das Arbeiten sehr angenehm, wodurch Gernot und Britt auf einzelne Kinder gut eingehen konnten. Die Schüler hatten viel Spaß und entlockten den Instrumenten bereits tolle Klänge.

Als Abschluss konnte sich jeder noch mit einer Jause stärken und als kleines Highlight in eine „Miniausführung“ der Strochnertracht schlüpfen. Wir möchten uns bei Gernot und Britt für ihren tollen Einsatz und bei Maria Neumayr, Direktorin der VS Dorfgastein, für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Überreichung der Jungmusikerbriefe an unseren Nachwuchs!

## Musikausflug

Abschließend möchte ich ein großes Lob an unsere Jugend aussprechen, die sich bei unserem Südtirol-Ausflug nach Meran äußerst diszipliniert und angenehm verhalten haben. Gerade bei einer so hohen Anzahl an Jugendlichen wird es schwieriger der Verantwortung gerecht zu werden und den Übw bzw. Unterstützung und hoffe auf ein erfolgreiches kommendes Jahr mit der Jugend der TMK Strochner Dorfgastein.



Tel. 06433/ 72492 · Fax 06433/ 72496

e-Mail: blumen-gollner@sbg.at  
www.blumen-gollner.at



## Christine Seer – Leistungsabzeichen in Gold

Bericht Christine Seer

Ich habe meine musikalische Ausbildung in der zweiten Klasse Volksschule begonnen. Bei Michaela Laireiter lernte ich mein erstes Instrument, die Blockflöte. Zu dieser Zeit war mein größter Wunsch Gitarre spielen zu lernen. Nach einiger Zeit wurde mir dieser Wunsch von meinen Eltern erfüllt und ich konnte den Gitarrenunterricht bei Hilde Rieser besuchen. Die örtliche Musikkapelle kannte ich von kirchlichen Ausrückungen oder dem Dorrfestumzug. Bei der Schüleraktion erhielt ich einen tieferen Einblick in die Vielfalt der Musikkapelle und konnte mich sogar an unterschiedlichen Instrumenten versuchen. Von allen vorgestellten Instrumenten gefiel mir die Querflöte am meisten. Am Ende entschied ich mich dazu dieses Instrument zu lernen. Im Jahr 2001 begann mein Flötenunterricht bei Elisabeth Sendlhofer, die kurze Zeit später den Unterricht an Gabriele Lidicky abgab. Mit Gabi arbeitete ich auf das Leistungsabzeichen in Bronze hin, das ich zweieinhalb Jahre nach Lernbeginn absolvieren konnte. Im Juli desselben Jahres trat ich der Musikkapelle Strochner Dorfgastein bei. Weiters traten Elisabeth Haunsperger und ich beim Wettbewerb „Pro Blasmusik- Musik in kleinen Gruppen an. In der Hauptschule Bad Hofgastein gründete Ruth Lanzer das Freifach „Spielmusik“. Mit ihr als Leiterin musizierten Kathrin Gruber und ich bei diversen Anlässen wie zum Beispiel der Firmung in Bad Hofgastein. Im Oberstufengymnasium hatte ich zusätzlich zum Unterricht bei Gabriele Lidicky Musikstunden in der Schule beim ehemaligen Direktor Gottfried Plohovic. Ich spielte in einer Gruppe mit Alexandra Kandler und Sandra Radler. Unser Professor versuchte uns in den zwei Jahren Unterricht, die wir mit ihm hatten die moderne Musik, vor allem aber den Jazz und das Improvisieren näher zu bringen. Ebenso war es mir in der Schule aufgrund

des musischen Schwerpunktes möglich beim Maturaball mit der Flöte mitzuspielen (später tauschte ich die Flöte gegen das Saxophon aus). Im Jahr 2007 absolvierte ich das Leistungsabzeichen in Silber. Nach dieser Prüfung ging Gabriele Lidicky nach Wien, somit beendete ich meine Querflötenausbildung auf privater Ebene, hatte trotzdem noch Unterricht im Gymnasium. Schon seit längerer Zeit wollte ich neben der Querflöte zusätzlich Saxophon spielen. Nach dem Ende der Privatausbildung auf der Querflöte ergriff ich die Möglichkeit und nahm Unterricht bei Horst Egger. Ein Jahr später hatte ich einen Lehrerwechsel im Gymnasium. Ab sofort hatte ich bei Mag. Michael Diepolder Unterricht. In diesem Jahr entschloss ich mich das Leistungsabzeichen in Gold zu machen. Allerdings ließ sich nicht mehr alles unter einen Hut bringen und ich pausierte mit dem Saxophon. In meinem Abschlussjahr bereitete ich mich vorwiegend auf das Leistungsabzeichen in Gold und meine Matura vor. Es lag nahe im Unterrichtsfach Querflöte zu maturieren und ich erleichterte mir dadurch die Vorbereitung für die Schule als auch für das Leistungsabzeichen. Am 29. Juli 2010 absolvierte ich das Leistungsabzeichen in Gold in Salzburg auf der Querflöte. Um mich wieder neuen Herausforderungen zu stellen, widme ich mich jetzt dem Tenorsaxophon, welches ich nun auch bei unserer Musikkapelle spiele.



Christine Seer, wer somit!?



Christine vor ihrem Absolvertenkonzert in Salzburg!

**Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Eltern für ihre Unterstützung bedanken ohne sie wäre meine Ausbildung auf der Querflöte als auch auf dem Saxophon nicht möglich gewesen. Danke!**

**Vereinsausstattung**  
Siegfried Kornbichler



Dorfbeuern 57  
5152 Michaelbeuern  
Tel.: 0660 7639090  
Fax: 06274 8219  
s.kornbichler@sbg.at

[www.kornbichler.at](http://www.kornbichler.at)

**REPARATURSERVICE**  
**MARTIN WALLNER**



REPARATUR - BERATUNG - VERKAUF  
von Haushaltsgeräten und Wäschereimaschinen

**Martin Wallner**  
5632 Dorfgastein, Luggau 149  
Telefon: +43 (0) 6432/73 56  
Mobil: +43 (0) 664/12 18 461  
Email: whgservice.mwallner@sbg.at

**EGGERWIRT**  
Dorfgastein



Dorfstraße 17  
5632 Dorfgastein

Telefon 06453/7216  
E-mail: eggerwirt@aon.at  
[www.appartement-eggerwirt.at](http://www.appartement-eggerwirt.at)



## Faschingseissschießen

Bericht Gruber Roman

Wie bereits in den letzten Jahren stand auch diesmal am Faschingssonntag ein lustiges Eisstockschießen gegen den FC Mühlbach auf dem Programm. Zahlreiche Maskierte lieferten sich einen spannenden Kampf auf der Eisstockbahn wobei die Mannschaft der TMK Strochner als klarer Sieger hervorging. Alle fünf geschossenen Kehren gingen an die Musik.

Die Mühlbacher erwiesen sich zwar als faire Verlierer, bevorzugten es allerdings, statt der Durchführung einer Siegerehrung ihre Niederlage in diversen Säften zu ertränken.

Alles erlaubt! Ist doch Fasching!!!!

## Kleinfeldturnier

Bericht Thomas Haunsperger

So wie schon im Vorjahr, nahm auch dieses Jahr wieder eine Mannschaft der „Strochner“ am Fußball-Kleinfeldturnier teil. Unsere Mannschaft bestand aus 8 Spielern und hat sich in der spannenden Gruppenphase selbst übertroffen!

Der neu ernannte „Sportmanager“ Thomas Haunsperger besetzte erstmals den Posten des Torhüters. Unsere Defensive bestand aus Kapitän und Abwehrchef Josef Kranabatter und den beiden Stammspielern des USV Dorfgastein Christian Freiberger und Robert Kranabatter. Im Sturm spielten abwechselnd jeweils 2 unserer 4 Stürmer. Florian Schmied, Markus van Dooren, Stefan Herzog und Gregor Salzmann sorgten besonders in der Anfangsphase des Turniers für deklassierend hohe Siege, wobei Stefan und Markus, die nicht in der Startaufstellung standen, wohl als „beste Bank des Turniers“ bezeichnet werden durften. Besonders aufgefallen sind unsere neuen Mannschaftsdressen, welche uns vom örtlichen Unternehmen „Taxi und Ausflugsfahrten Haunsperger“ freundlicherweise gesponsert wurden. Unsere Mannschaft zeichnete sich während des ganzen Turniers durch ihre exzellente Defensivleistung aus, denn in der Gruppenphase mussten wir nur ein einziges Gegentor vom Gruppensieger „Oldy-Kicker“ einstecken. Nach 5 von 6 Spielen der Gruppenphase besetzten wir den 2. Platz mit 12 Punkten, im sechsten Spiel traten

## Dorfer Wirtshaus Quiz

Bericht Friedrich Gollner

Schon zum zweiten Mal nahmen Mitglieder der TMK Strochner am Dorfer Wirtshausquiz teil. Und wieder war uns trotz eines großen Allgemeinwissens kein sehr rosiger Platz vergönnt. Auftrumpfen konnten wir z.B. mit Fragen wie „Was bedeutet Xylophobie“. Gedankt sei dem Xylophon, so konnten wir erraten, dass die Angst vor Holz gesucht war. Auch in Erinnerung geblieben ist uns eine Frage in der wir Musik Titel und Interpreten nennen mussten. Bei den ersten beiden mussten wir leider raten doch bei dem nächsten schrie Sandra plötzlich: „Das ist es Nockalm Quintett, hundert Prozentig, des huacht mei Muata imma“. So konnten wir auch bei dieser Frage einen Punkt einheimsen. Trotz eines eher bescheidenen Erfolges der beiden Mannschaften, hatten wir doch sehr viel Spaß und freuen uns schon auf das nächste Mal.

wir gegen die „Loidl-Pass“ an, welche ihrerseits mit 10 Punkten den 3. Platz einnahmen.

In diesem spannenden Match ging es also um den Einzug in das Halbfinale. In der Schlussphase bekam der Gegner bei einem Spielstand von 0:0 wegen Handspiel einen Elfmeter zugesprochen, welcher das Spiel hätte entscheiden können. Doch Torhüter Haunsperger konnte durch eine einmalige Aktion den Schuss aus dem Kreuzeck abwehren und sicherte der Mannschaft so den Einzug ins Halbfinale. Im Halbfinale erzielte Verteidiger Robert bei einem Rückstand von 0:2 den sensationellen Anschlusstreffer: mit dem hervorragenden Schuss aus dem Mittelfeld ins Kreuzeck, welcher später nur noch als „Strich“ bezeichnet wurde, hatte der gegnerische Keeper nicht gerechnet und zeigte keine Reaktion. Leider hat dieses Tor nicht zum Einzug ins Finale gereicht, aber im kleinen Finale trafen wir erneut auf die Oldy-Kicker, gegen die wir uns in der Gruppenphase bereits mit einem 0:1 geschlagen geben mussten. Doch dieses Mal blieb unsere Abwehr standhaft und beim Elfmeterschießen siegten wir mit 3:2. Bei der Siegerehrung wurde uns der 3. Platz überreicht, womit wir die anfänglichen Erwartungen übertroffen haben. Diese großarti-

## HC Gipfelstadl 10 Kampf

Bericht von Claudia Lechner, Karoline Rest & Elisabeth Kranabatter

Am 11. Juli 2010 fand zum 2. Mal der HC Gipfelstadl Zehn-Kampf statt. Für die TMK Strochner startete die Gruppe: „Musi Girls 1“. Die Gruppe bestand aus Claudia Lechner, Karoline Rest, Karin Meikl, Sandra Oberhuber und der Gruppenmanagerin Elisabeth Kranabatter.



Musi Girls 1  
Sie werden sicher noch öfters Schlagzeilen machen!

Nach zahlreichen Spielen wie z.B.: Sudoku, Activity oder Würfelpoker erreichten die „Musi Girls 1“ den hervorragenden 15. Platz, obwohl die „Musi Girls 1“ die jüngsten Teilnehmer des Zehn-Kampfes waren.

ge Mannschaftsleistung wurde mit der Ernennung von Thomas zum „Torwart des Turniers“ abgerundet, welcher sein Versprechen, für jedes „Zu-Null-Spiel“ eine Bosna zu konsumieren, erst am folgenden Tag vollständig erfüllen konnte. Abschließend sponserte unser Obmann Erich noch die eine oder andere Runde und wie es sich für Musikanten gehört, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

## Ortsmeisterschaft im Schifahren

Bericht Kathrin Gruber

Auch im März 2010 waren wieder 2 Mannschaften der Musikkapelle bei der Ortsmeisterschaft im Schifahren vertreten. Beide Truppen belegten super Plätze und konnten sich über tolle Gutscheine freuen. Die Gaudi war wie jedes Jahr riesig und wir freuen uns schon auf die Ortsmeisterschaft 2011.





# Dorffest 2010

Bericht Karl Radacher

Von 31. Juli bis 01. August 2010 fand wieder das traditionelle Dorfgasteiner Dorffest statt. Natürlich waren, wie jedes Jahr, wir auch wieder mit unserem „Strochner Beisl“ mit dabei.

Am Samstag Nachmittag sorgte die „Blechtroga Tanzmusi“ bis in den frühen Abend für Musik und gute Unterhaltung, danach verbreitete die „Strochner Böhmisches“ ausgelassene Stimmung bei unserem „Strochner Beisl“. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch bestens gesorgt.

Am Sonntag fand um 10 Uhr der traditionelle Dorffest Umzug unter dem Motto „2. Taxzopf-Corso“ statt. Angeführt von der Trachtenmusikkapelle Strochner ging es vom Liftparkplatz weg, durch den Ort bis zum „Stoani“ und im Anschluss zum „Römerhof“ wo die offizielle Dorffesteröffnung stattfand.

Im Anschluss gab es dann im ganzen Ort ein reges Dorffestreiben, mit viel Musik, Unterhaltung und kulinarischen Genüssen.

Um 2 Uhr Früh schloss dann unser „Strochner Beisl“ seine Pforten und öffnet sie wieder beim Dorffest 2011.

**Ein herzlicher Dank sei auch noch ausgesprochen, und zwar an unsere Musikerinnen und Musiker für ihren „Arbeitsdienst“, den sie jedes Jahr beim Dorffest leisten, an unsere Musikerfrauen für die schmackhaften Mehlspeisen und an unseren „Stani“, der in bewährter Weise wieder für Grillspezialitäten sorgte.**

**Aktivhotel  
Gasteiner Einkehr**  
Ski - Berge - Thermen



Umzug durch Dorfstein



Chefkoch Stani mit Sauschef



Stimmungsvoll wie immer: „Die Strochner Böhmisches“



Olmann Erich mit seinen Gefilfen

## Bauernherbst

Bericht Karl Radacher

Die Brauchtumsgruppe Dorfgastein lud von 28. bis 29. August zum „Fest der Bauernherbsteröffnung“. Am Samstagabend sorgten die „Alpenkracher“ für Unterhaltung. Am Sonntag stand, neben dem Bauernmarkt, ein zünftiger Frühschoppen am Programm.

Dieses Fest nahmen wir auch zum Anlass um unseren Kooperator Josef Hirnsperger, der 2 Jahre die Geschicke der Pfarre Dorfgastein leitete, sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit zu danken – er wird seine Tätigkeit in einer anderen Pfarre fortführen.

## Fest 2010

Bericht Karl Radacher

Nach den großen Jubiläumsfesten im Jahr 2007 (50 Jahre Schützen), 2008 (100 Jahre Musikkapelle) stand 2010 „110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dorfgastein“, „50 Jahre Bergrettung Dorfgastein“ und „25 Jahre Die Dorfer“ auf dem Programm.

Der Auftakt fand am Freitag 10. September mit dem Aufmarsch der örtlichen Vereine, dem Totengedenken vor dem Gemeindevorstand und dem Bieranstich im Festzelt statt. Nach dem Bieranstich sorgten 5 Spitzengruppen, darunter die Mayerhofner aus dem Zillertal, für Festzeltstimmung.

Am Samstag fand eine Oldtimerausfahrt, Schauübung und ein Jubiläumsabend mit den „Dorfern“ statt.

Der Sonntag stand unter dem Zeichen der jubilierenden Vereine. 5 Musikkapellen, zahlreiche Feuerwehren und Bergrettungen aus nah und fern kamen zum Festtag. Nach dem Aufmarsch fand am Sportplatz die Jubiläums-Feldmesse statt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die 5 Musikkapellen in einem Gesamtspiel unter der Hauptleitung von Kpm. Hans Jastrinsky. Nach der Feldmesse ging es zum Festumzug und zum Frühschoppen in das Festzelt am Liftparkplatz. Die U14-Musi sorgte für Unterhaltung und Stimmung. Das Fest klang mit dem bekannten „Alpenecho“ aus, viele feierten noch bis in die späten Abendstunden.



# 15. Musikantencup

Bericht Karl Radacher

Der diesjährige Musikantencup wurde von den „Strochnern“ veranstaltet. Als Austragungsort für unseren lustigen und netten Nachmittag wählten wir die Asphaltbahn in Dorfgastein. In diesem Sinne auch ein herzliches Dankeschön an die Helfer der „Dorfgasteiner Eisschützen“.

5 Mannschaften aus den Musikkapellen des Gasteinertales trafen heuer beim Asphalt-schießen gegeneinander an. In gewisser Hinsicht hatte diesmal die TMK-Strochner einen gewissen Heimvorteil und holte den ersten und zweiten Platz.

Nach einem netten Nachmittag an der Asphaltbahn ging es dann in die Dorfstube zum gemeinsamen Abendessen und wir ließen den Musikanten-Cup noch bis in die frühen Morgenstunden gemütlich ausklingen.



1. Platz: Strochner 1



2. Platz: Strochner 2



3. Platz: Bürgermusik Bad Gastein



4. Platz: KMK Bad Hofgastein



5. Platz: Ortsmusik Bad Hofgastein

## Ergebnisse:

1. Strochner 1
2. Strochner 2
3. Bürgermusik Bad Gastein
4. KMK Bad Hofgastein
5. Ortsmusik Bad Hofgastein



Wir freuen uns schon sehr auf den Musikantencup 2011, den die TMK Bad Hofgastein veranstaltet.

**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Fam. Anderer Landhotel  
**Untermüllnergut**  
Dorfgastein

**EGGER**<sup>®</sup>  
MODERNER ALPINER LIFESTYLE  
BAD HOFGASTEIN – DORFGASTEIN





# Landesbewerb „Musik in Bewegung“

Bericht Karl Radacher

Am 2. Oktober 2010 ging es zur Landesmarschwertung. Diesmal fand der Landesbewerb in der traumhaften Kulisse der Salzburger Altstadt am Residenzplatz statt.

Mit knapp 60 Mitgliedern traten wir als einzige teilnehmende Musikkapelle des Bezirkes Pongau, in der Leistungsstufe „D“ an.

Bei der Marschmusikbewertung gibt es 5 Leistungsstufen – A, B, C, D und E. Wenn in Stufe „A“ das Antreten, Abmarsch, Schwenkung und Halten zur Bewertung herangezogen wird, wird in Stufe „D“ schon mehr gefordert – es beginnt mit dem Antreten und Abmarsch, weiter geht's mit Halten und Abmarsch im klingendem Spiel, dem Abfallen und Aufmarschieren, der Schwenkung, der großen Wende und dem Abreißen und Halten der Musikkapelle. In Stufe „E“ käme dann noch ein Showelement dazu.

Unter dem Kommando von unserem Stabführer Johann Jastrinsky und mit dem Spiel des „Schönfeld-Marsches“ von Carl M. Ziehrer absolvierten wir die notwendigen Teile in der Stufe „D“ und erreichten eine Gesamtpunkteanzahl von 92,58 und holten uns somit auch den Titel „Landessieger“.

Dass wir uns über dieses Ergebnis sehr freuten zeigte sich nach der Ankunft in Dorfgastein, wo wir beim „Cafe Färbinger“ antraten und mit frohem und klingendem Spiel durch den Ort marschierten. Es war wieder ein weiterer Höhepunkt in der musikalischen Geschichte der „Strochner“.



# URKUNDE

Die  
**Trachtenmusikkapelle  
Strochner Dorfgastein**

Stabführer: **Johann Jastrinsky**  
Kapellmeister: **Johann Jastrinsky**

hat am Landesbewerb  
„Pro Blasmusik Salzburg - Musik in Bewegung“  
am 2. Oktober 2010 in Salzburg Stadt  
in der **Leistungsstufe D**  
teilgenommen und

**92,58 Punkte**  
erreicht.



Der Salzburger Blasmusikverband  
spricht dafür Dank und  
Anerkennung aus.







# Südtiroler Landesblasmusikfest in Meran

Bericht Karl Radacher

Von 16. bis 17. Oktober 2010 hatte die Trachtenmusikkapelle Strochner Dorfgastein, die große Ehre das Land Salzburg beim Landesblasmusikfest in Meran zu vertreten.

Am 16. Oktober um 6.00 Uhr früh machten wir uns mit 62 Aktiven auf den Weg Richtung Bozen, wo wir am Nachmittag unser Quartier bezogen. Nach der Ankunft in Meran, stand um 15.45 Uhr der erste Höhepunkt auf dem Programm – ein Platzkonzert am Sparkassenplatz inmitten der wunderschönen Altstadt. Leider meinte es das Wetter nicht gut mit uns und es begann nach dem Eröffnungsmarsch zu regnen. Nichts desto trotz, spielten wir unter dem re-

lativ großen Vordach der Sparkasse weiter. Die zahlreichen, mit Regenschirmen ausgestatteten, Besucher freuten sich darüber sehr und bedankten sich nach dem Konzert mit viel Applaus. Nach dem Abendessen ging es dann wieder nach Bozen, wo wir in einem netten Lokal noch ein wenig feierten.

Ein einzigartiges Erlebnis erwartete uns am Sonntag und zwar der große Festumzug durch die ganze Stadt Meran. An die 40.000 Besucher säumten die Straßen, ganze 2.500 Musikerinnen und Musiker marschierten mit ihren Musikkapellen auf. Es war ein besonderes Erlebnis durch die Straßen von Meran

zu marschieren bei so einem großen Publikum.

Wir stellten uns auch der Marschwertung in der Stufe „D“. Bei dieser konnten wir stolze 90,00 Punkte erreichen. Die Wertung fand während des Umzuges auf drei verschiedenen Stellen statt. Um 18.30 Uhr mussten wir dann wieder die Heimreise antreten.

Das Landesblasmusikfest in Südtirol wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und es ist wieder ein weiterer schöner Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte.




**Dorfstub'n**

Alpenschmiede,  
Martin Röck KG  
Harbach 65,  
5630 Bad Hofgastein

+43 (0) 664/ 23 21 529

www.alpenschmiede.com



Geländer, Möbel, Hotelbedarf, Sonderanfertigungen

**KFZ-REISINGER**  
VW + Audi Spezialwerkstatt



Autohaus Reisinger  
Lend 101, 9681 Lend  
E-mail: autohaus.reisinger@sbg.at  
Tel.: 0641/67226



PROFISERVICE  
WERKSTÄTTE





### Hois Rieger

Landesobmann des  
Sbg. Blasmusikverbandes

#### „Perfekte Darbietung der TMK Strochner Dorfgastein“

Beim 16. Landesblasmusikfest in Meran stellte die „Musik in Bewegung“ einen der vielen Höhepunkte dar.

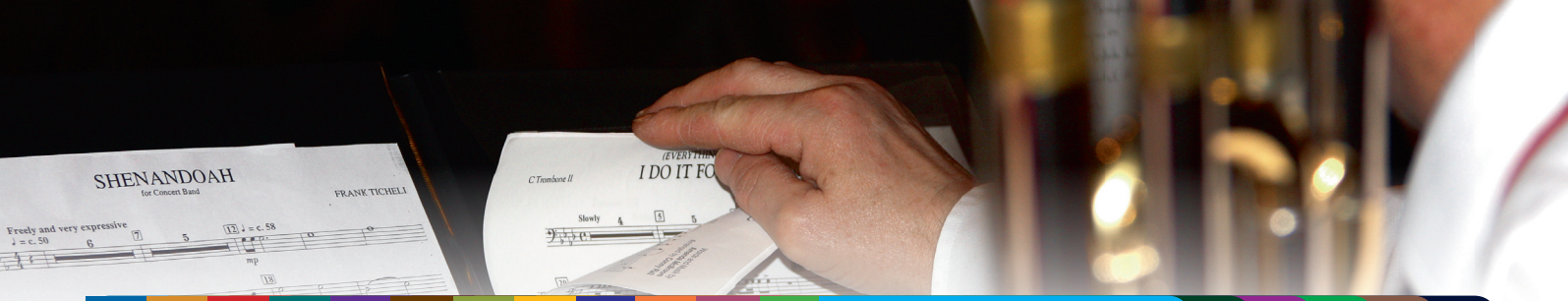
Ziel dieser Veranstaltung war es dem Publikum den Facettenreichtum der Marschmusik klanglich und choreographisch erlebbar zu machen. Wohl kaum eine andere

Musikgattung vermag es, musikalische und optische Eindrücke derart harmonisch zu einem faszinierenden Ganzen zu verschmelzen. Diese Eindrücke vermittelte der Salzburger Vertreter, die „TMK Strochner Dorfgastein“ unter der bewährten Stabführung von Hans Jastrinsky mit einer insgesamt hochwertigen Darbietung den ca. 50.000 Zusehern in der Altstadt von Meran! Dieser Auftritt der „Strochner“ erfüllte mich als Landesobmann des Salzburger Blasmusikverbandes mit Stolz und Freude. Gleichzeitig war es für mich „ein besonderer Tag und ein tolles Erlebnis“ diesem Fest live beizuwohnen, wo man bei allen Aktiven (75 Musikkapellen) sehr sehr viel „Leidenschaft und Herzblut“ verspürte!

**Vielen Dank für euren Einsatz und herzliche Gratulation allen Verantwortlichen und der gesamten Musikkapelle. Für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei eurer musikalischen Arbeit.**







# Herbstkonzerte 2010

Bericht GastEin.Klang

Anfang des Jahres wurde ein besonderes Projekt geboren. Kapellmeister Hans Jastrinsky fragte bei unserem Chorleiter Martin Aigner an, ob er sich vorstellen könnte, gemeinsam mit der TMK Strochner bei einem Konzert aufzutreten.

Unser allseits begeisterungsfähiger Chorleiter war sofort Feuer und Flamme für diese Idee, obwohl zu dieser Zeit langfristige Projekte doch einigen Mut erforderten. Stand doch der Chor mitten in einem Umbruch. Martin hatte gerade erst vor zwei Wochen überraschend die Leitung des Chores übernommen und viele neue Mitglieder sollten erst im Laufe des Jahres in unsere Singgemeinschaft hinzukommen und unsere Stimmgewalt verstärken.

Nichts desto trotz stürzten sich Hans und Martin gleich mit Eifer auf die Suche nach der passenden Liedauswahl. Viele Notenblätter wurden studiert, so mancher Vorschlag wieder verworfen. Gibt es doch viele Details zu beachten, die einem erst im Projektverlauf bewusst werden. Und nicht jedes Lied, das gefällt, ist auch geeignet von Musikkapelle und Chor gemeinsam aufgeführt zu werden. Schließlich einigte man sich mit „Conquest of Paradise“ auf einen beeindruckenden Klassiker und mit „Time to say Good bye“ auf eine, seit Henry Maske's letzten Boxkampf, allseits bekannte und beliebte Pop-Arie. Henry Maske hat damals 1996 seinen Abschiedskampf verloren, das Lied hingegen wurde ein weltbekannter Hit. Genau das Richtige für uns!

Mit Eifer stürzten wir uns ab September in die Probenarbeit. Die zwei Hits waren manchmal auch eine willkommene Abwechslung zu Weihnachtslied und Adventjodler, standen wir doch auch voll in der

Vorbereitung für unser traditionelles Adventsingen am 8. Dezember in Böckstein.

Bei der ersten gemeinsamen Probe galt es dann doch noch einige Berührungsängste zwischen Sängern und Musikanten zu überwinden. Wir Sänger, etwas eingeschüchtert von der geballten Lautstärke von ca. 60 Blasmusikern, die Musikanten, uns etwas mit Abstand betrachtend. Hans Jastrinsky zeigte großes Fingerspitzengefühl und verstand es Instrumente und Stimmen in harmonischen Einklang zu bringen.

Das Konzert in der Bad Hofgasteiner Kirche brachte uns die wunderbare Erfahrung, dass es ums Gemeinsame geht und nicht darum den anderen zu übertönen. Beim Konzert waren einige SangeskollegenInnen von der Vielseitigkeit, der Ausdrucksfähigkeit und dem Können der Musikkapelle überrascht. Ich als Dorferin versäume fast nie ein Konzert der Strochner und weiß schon lange, welche herausragende Qualität die TMK Strochner auszeichnet.

Das Konzert in Dorfgastein war nochmals sehr aufregend. So direkt vor dem Publikum zu stehen war besonders für unsere Neuen eine Herausforderung, die alle mit Bravour gemeistert haben.

Den Abend im Festsaal ließen wir gemütlich ausklingen. Zu späterer Stunde haben sich auch dann SängerInnen und Musikanten zu manch gemeinsamen Lied hinreißen lassen. Wir konnten feststellen, dass auch bei euch Strochnern einige Gesangstale versteckt sind! Über den weiteren Ausgang des Abends wird nichts mehr verraten, nur soviel: Es wurde ziemlich lustig und früh ...

Es darf wohl gesagt werden, dass es eine sehr gelungene Co-Produktion der TMK Strochner und dem Chor GastEin.Klang geworden ist. Uns hat es sehr viel Freude gemacht, mit euch zu singen.

Danke an Kapellmeister Hans Jastrinsky und auch an unseren Chorleiter Martin Aigner für die Organisation. Danke auch für die Geduld mit uns und vor allem für den ungebrochenen Optimismus und die Zuversicht, dass schon alles gut gehen wird!



**Stefan Plöbst** Schmiedekunst  
Schmiedemeister

A-5632 Dorfgastein · Unterberg 106  
Tel + Fax +43 (0) 64 33-7593 · Mobil 06 64-5 10 38 75 E-Mail stefanplobst@sbg.at





# Strochner Böhmisches

Bericht Walter Katsch

Obwohl sich die Aufträge im Jahr 2010 in Grenzen hielten, war es für die „Strochner Böhmisches“ ein erfolgreiches Jahr. Wie schon in den vergangenen Jahren waren wir auch heuer wieder zu Gast in Niederösterreich, wo wir schon einen ziemlichen Bekanntheitsgrad genießen. Neuland für die „Strochner Böhmisches“ war allerdings in dieser Saison Südtirol. Die TMK St.Johann im Ahrntal engagierte uns auf Grund unseres Auftrittes anlässlich des Bundesmusikwettbewerbes „Musik in Bewegung“ im Jahre 2009 in Bischofshofen, bei der die TMK St.Johann im Ahrntal teilnahm und den 3. Platz belegte. Die Highlights in der Saison 2010 waren wiederum das Dorffest in Dorfgastein, Böhmisches-Oberkrainer-Festival in Bischofshofen und 125 Jahre TMK Anthering.

## Unser Spieltermine in der Saison 2010:

Sonntag, 06.06.2010  
Frühschoppen in St.Michael am Bruckbach/NÖ

Samstag, 03.07.2010  
Dorffest in Pfarrwerfen

Samstag, 24.07.2010  
Böhmisches-Oberkrainer-Festival in Bischofshofen

Samstag, 31.07.2010  
Dorffest in Dorfgastein

Sonntag, 08.08.2010  
Blasmusiktreffen in St.Johann im Ahrntal/Südtirol

Freitag, 20.08.2010  
Feuerwehrfest der FFW in der Ramsau am Dachstein

Samstag, 21.08.2010  
125 Jahre TMK Anthering, Flachgau



Strochner Böhmisches

# U-14 Musi

Bericht Robert Panzl

Unser schönster Auftritt im vergangenen Jahr war ohne Zweifel der Frühschoppen beim Fest 2010 in Dorfgastein. Dort durften wir vor ca. 1500 Besuchern nach dem Festumzug im Festzelt musizieren. Die Stimmung im Zelt war gewaltig, man kann den Veranstaltern (Bergrettung, Feuerwehr und „Die Dorfer“) zu diesem gelungenen Fest nur gratulieren.

Ein weiteres Highlight 2010 war der erste „Auslandsausflug“ der U-14 Musi. Dieser führte uns in die Steiermark, in die Nähe von Stainz. Am Abend spielten wir einen Dämmer-schoppen beim Gasthof Jochum in Greisdorf. Danach ließen wir den Abend mit Tanzmusi-Begleitung in diversen Buschenschenken feuchtfröhlich ausklingen.

Neben den zahlreichen musikalischen Ausrückungen und Proben besteht ein U14-Musi-Jahr auch aus diversen anderen Zusammenkünften.

Es wird zum Beispiel jedes Jahr ein Skitag abgehalten, bei dem es auch einen Wettkampf zu bestreiten gilt. Bei verschiedenen Bewerben (z.B.

Abfahrtslauf, Sockengolf, Nageln usw.) werden jährlich die U14- Ski-meister bestimmt. Den Titel im Jahr 2010 konnte sich die Mannschaft Luggau 1 (Christian Freiberger und Roland Prommegger) erkämpfen. Auch ein Fixtermin in jedem Jahr ist unser „Almerer“ auf der Stoffalm. Wir möchten uns bei unserem Kollegen Sepp für die alljährliche Einladung auf seine Alm bedanken und werden auch nächstes Jahr sehr gerne wieder kommen.

## Highlights:

Juni 2010  
Konzert im Jubiläumzelt des EV-Bad Hofgastein.

August 2010  
Alljährlicher Frühschoppen am Dorffest-Sonntag beim Römerhof.

Dämmer-schoppen anlässlich der Maibaumversteigerung beim Stoani.

September 2010  
Sonntags- Frühschoppen beim Fest 2010 in Dorfgastein.

Oktober 2010  
U14-Musi Ausflug in die Steiermark mit Dämmer-schoppen.

**Wir möchten uns abschließend bei all unseren Freunden, Zuhörern und Sponsoren bedanken und freuen uns schon auf die nächste Saison.**



U-14 Musi





# Cäciliafeier 2010

Bericht Karl Radacher

Die Heilige Cäcilia – Schutzpatronin der Kirchenmusik, Organisten, Sängern und Sänger, Musikerinnen und Musiker, die Schutzpatronin der Musikkapellen.

Zu Ihren Ehren und im Gedenken an unsere verstorbenen Musikkameraden umrahmten wir am Christkönigssonntag, dem 21. November 2010 den Gottesdienst in der Pfarrkirche Dorfgastein. Viele Dorfgasteinerinnen und Dorfgasteiner folgten der Einladung, um mit uns gemeinsam die Hl. Messe zu feiern.

Danach durften wir bei unserer jährlichen Jahreshauptversammlung wieder auf ein sehr intensives und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wir durften aber auch, zwei besondere Ehrungen vornehmen. Florian Schmid erhielt für seine fast 100%ige Anwesenheit bei den Zusammenkünften den „Ehrenteller“. Florian herzliche Gratulation, vielen Dank für deinen Einsatz und mach bitte weiter so. Auch unser „Musikoskar“ wurde wieder verliehen – der „Janoč 2000“. Er ging diesmal an unseren Jugendreferenten Stv. Franz Lechner.

Er war lange Jahre Obmann der Musikkapelle, Jugendreferent und setzte sich immer wieder für die Musikkapelle ein, wenn man ihn braucht ist er immer zur Stelle, daher hat er sich auch diese besondere Auszeichnung verdient! Franz, herzliche Gratulation.

Diesmal wurde aber auch ein „Sonder-Janoč“ verliehen und zwar an unsere Klarinetistin Christina Kranabetter. Christina macht zurzeit Musikpause, da sie im Februar ihr 2. Kind erwartet, trotz ihrer kleinen Tochter war Christina immer stets im Einsatz für die Musik, sie machte es immer möglich zu den Proben und Ausrückungen zu kommen, für diesen Einsatz sagen wir sehr herzlich Danke und wünschen dir liebe Christina alles erdenklich Gute und viel Glück für die Zukunft.

Mit der Cäciliafeier ging auch das Vereinsjahr 2010 zu Ende, es war ein erfolgreiches und intensives Jahr für unsere Musikkapelle. Freuen wir uns nun auf ein schönes, musikalisches Jahr 2011!

In diesem Sinne sei allen Dorfgasteinerinnen und Dorfgasteinern,

unseren Sponsoren, Gönnern, Freunden, Fans, den Angehörigen, sowie den Musikerinnen und Musikern ein großes, herzliches DANKE-SCHÖN AUSGESPROCHEN.

## Cäcilia?

Bericht Karl Radacher



Rund um den Todestag (22. November) der Hl. Cäcilia finden zu ihren Ehren Cäcilienfeiern und Cäciliakonzerte statt, die sich durch ihre besonderen musikalischen Höhepunkte auszeichnen.

Wer war Cäcilia? Cäcilia war ein Mädchen aus

dem Geschlecht der Cäcilier und lebte im 3. Jhd nach Christus. Damals wurde das Christentum noch verfolgt. Schon als Kind hat sie Jesus Christus ewige Keuschheit geschworen. Als sie dann doch heiraten sollte, weigerte sie sich und brachte sogar ihren Verlobten dazu sich taufen zu lassen. Dieser sah nach seiner Taufe neben Cäcilia einen Engel der ihr Blumen überreichte. Seitdem kümmerte er sich mit Cäcilia um die verfolgten Christen in der Stadt.

Cäcilia wurde am 22. November 230 als bekennende Christin enthauptet. Der Leichnam der heiligen Cäcilia galt lange Zeit als verschollen, bis er 820 n. Chr. in den Katakomben von San Callisto an der Via Appia außerhalb von Rom entdeckt wurde. Daraufhin ließ Papst Paschalis I. die Kirche „Santa Cecilia“ in Trastevere neu aufbauen und die Gebeine der Heiligen darin beisetzen.

Heute wird sie als Patronin der Musiker, vor allem der Kirchenmusiker und Hausmusiker verehrt.

Dargestellt wird die Hl. Cäcilia in der römischen Jungfrauenkleidung gemeinsam mit ihrem Verlobten und einem Engel, zudem ergänzen die Darstellungen ein Schwert und die Wunde am Hals, sowie eine Orgel oder eine Lyra oder sonst ein Musikinstrument.

### Eintritte

Karoline Rest, Klarinette  
 Claudia Lechner, Klarinette  
 Anna Kranaletter, Waldhorn  
 Anna Angerer, Klarinette  
 Christoph Plöbst, Flügelhorn  
 Andreas Höller jun., Tenorhorn  
 Claudia Plöbst, Marketenderin

Marion Oberbichler, Klarinette  
 Elisabeth Kranabetter, Klarinette  
 Johanna Schwarzenbacher, Schlagwerk  
 Florian Seer, Flügelhorn  
 Simon Rieser, Trompete  
 Thomas Gotrein, Schlagwerk  
 Sandra Spielbüchler, Marketenderin

### Austritte

Magdalena Prommeger, Oboe

★★★ Landhaus & ★★★★★ Appartementhaus  
**Haussteiner**  
 7 Sterne aus dem Gasteinertal

**Diese Hände für Ihre Gesundheit**  
 Gemeinschaftspraxis für Osteopathie  
 Nicole Pichler & Katja Hofmann  
[www.osteopathie-gastein.at](http://www.osteopathie-gastein.at)

Ski, Berge & Thermen.  
**GASTEIN**





# 10 Jahre „Janoč 2000“

Bericht Josef Kranabetter

Jedes Modell ist ein Unikat - eine Figur aus Nägeln und Muttern, natürlich in der eigenen Werkstatt angefertigt, ca. 15cm groß und auf einem achteckigen Eichensockel stehend - der „Musik Oskar“ ist 10 Jahre alt.

In den 90er Jahren waren die Strochner toll im Aufwind und es gab immer wieder Personen die noch mehr leisteten als andere. Für eine besondere musikalische Leistung gibt es das Bronzene, Silberne und goldene Leistungsabzeichen, auch für Ausschuss-Mitglieder gibt es ein Abzeichen für die geleistete Arbeit, dass sich sicher jeder Einzelne verdient hat, aber ich wollte eine Figur erfinden für Kameraden mit besonderem Einsatz für die Musikkapelle und dies nicht nur in musikalischer Hinsicht.

Der Stabführer schien mir für diesen „Oskar“ am besten geeignet, da ich diese Figur in allen möglichen Varianten darstellen kann, z.B.: Grund-

stellung, Rapportstellung, Halten, Abfallen, etc. Um den Namen „Janoč“ brauche ich keine Gedanken verschwenden und die Zahl 2000 hat natürlich mit der 1. Vergabe des „Janoč“ im Jahre 2000 an Gabi Kranabetter zu tun. Der „Janoč 2000“ war geboren. Seither wird diese Auszeichnung nach einem eigenen Ritual vergeben. Alle Preisträger, natürlich samt „Janoč 2000“, wählen den Sieger des abgelaufenen Jahres, wobei es auch schon vorgekommen ist, dass ein „Sonder-Janoč“ vergeben wurde (Hannes Panzl, Christina Kranabetter).

Zum Abschluss möchte ich allen Preisträgern für die geleistete Arbeit danken und noch einmal gratulieren. Es freut mich persönlich sehr, dass

## „Janoč 2000“ – Preisträger

- 2000 – Gabi Kranabetter
- 2001 – Ernst Leitner
- 2002 – Hans Jastrinsky
- 2003 – Michaela Langegger
- 2004 – Roman Gruber
- 2005 – Sepp Kranabetter
- 2006 – Sigi Kranabetter
- 2007 – Wilfried Giba
- 2008 – Alexander Pichler
- 2009 – Kathrin Gruber
- 2010 – Franz Lechner



## „Sonder-Janoč“ – Preisträger

- 2006 – Johannes Panzl (18 Jahre Karriere)
- 2010 – Christina Kranabetter

diese kleine Erfindung so einen tollen Anklang gefunden hat und hoffe, dass dieser Musik-Oskar noch lange seine motivierende Wirkung auf uns „Strochner“ ausstrahlt.

## Homepage – [www.strochner.com](http://www.strochner.com)

Webmaster Karl Radacher

Seit November 2008 präsentiert sich die TMK Strochner auch im Internet. Auf der Homepage finden Sie viele interessante Details zur Musikkapelle: Fotos, aktuelle Informationen, ein Gästebuch und vieles mehr. Weiters präsentiert sich die Homepage seit einigen Monaten in einem neuen Design.

Am besten ist – Sie schauen einfach rein! Wir freuen uns über Ihren Besuch!

## Runde Geburtstage

Sehr herzlich gratulieren möchten wir unseren beiden Musikern Alexander Pichler und Markus Loipold die ihren 30. Geburtstag gefeiert haben und unseren Klarinettenisten Leonhard Salchegger der seinen 40. Geburtstag gefeiert hat. Von uns allen – Alles Gute!!

## Jüngster Strochner

Felix Johann Hauser

Felix Johann, der Sohn von unserem Tubisten Johann Hauser und seiner Rosi, erblickte am 23. Mai 2010 das Licht der Welt. Wir wünschen der jungen Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Unser Jüngster





V T J A A J L S F M M S H M C D SCHNAPPSCHÜSSE



Wekruf 1. Mai



Frühlingskonzert



Frühlingskonzert



Musikball



Musikball



Dorffest



Dorffest



Dorffest



Frühlingskonzert



Schüleraktion



Schüleraktion



Schüleraktion





V T J A A J L S F M M S H M C D **SCHNAPPSCHÜSSE**



Frühlingskonzert



Weihnachtsblasen



Dorfest



Südtirol



Musiball



Musiball



Musiball



Musiball



Maifest Badgastin



Maifest Badgastin



Herbstkonzert



Wechuf 1. Mai





## Highlights 2011

22. Jänner 2011 – Musiker-Ball mit dem „Orig. Lammertal Quintett“

---

16. April 2011 – Frühlingskonzert in Dorfgastein

24. April 2011 – Frühlingskonzert in Bad Hofgastein

---

01. Mai 2011 – Weckruf in Dorfgastein und Harbach

15. Mai 2011 – Florianisfeier der Freiwilligen Feuerwehr

22. Mai 2011 – Schützenfest in Taxenbach, gemeinsam mit den „Gasteiner Schützen“

28. Mai 2011 – Hochzeit

29. Mai 2011 – Erstkommunion

---

05. Juni 2011 – Musikfest „175 Jahre – Bauernmusikkapelle St. Johann/Pongau“

23. Juni 2011 – Fronleichnam

---

01. Juli 2011 – Sommerkonzert

03. Juli 2011 – Bergmesse der Musikkapelle

15. Juli 2011 – Sommerkonzert

29. Juli 2011 – Sommerkonzert

---

06. - 07. August 2011 – Dorffest

12. August 2011 – Sommerkonzert

26. August 2011 – Sommerkonzert

---

09. September 2011 – Sommerkonzert

10. September 2011 – Musikfest in Rauris

23. September 2011: – Saison-Abschlusskonzert

---

01. November 2011 – Allerheiligen

06. November 2011 – Kriegergedenken des Kameradschaftsbundes

11. November 2011 – Herbstkonzert in Bad Hofgastein

18. November 2011 – Herbstkonzert in Dorfgastein

20. November 2011 – Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung

---

24. Dezember 2011 – Weihnachtsblasen

26. Dezember 2011 – Stefani-Messe